

HERSTELLER / MODELL IM TEST

Crazyfly Bulldozer

VERTRIEB

Crazyfly
Tel: 0042132-7434272
info@crazyflykites.com
www.crazyflykites.com

PREISE

599,- Euro

GRÖSSE

130x41, 135x39, 135x41

GEWICHT

3,62 kg

FINNEN

11x5

GETESTET IN

135x41

DAS SAGT DER HERSTELLER

Die Karbonkonstruktion des Bulldozer ist auf aggressiven Newschool/Wakestyle ausgelegt. Unsere neue „Flex Tip“-Technologie liefert Popp und garantiert sanfte Landungen. Eine breite Palette an Stance-Optionen hält verstärkte Inserts für Wake-Bindungen bereit.



© Jozef Bukovcak, CrazyFly

CHARAKTER

GLEITEN

Gutes Angleiten und Beschleunigen. Die Kontrollierbarkeit ist in Kabelle Wasser allerdings etwas eingeschränkt.

KOMFORT

Angesichts der kantigen Maße überraschend viel Dämpfung und damit Komfort. Um das Board im Griff zu behalten ist allerdings schon einiges Fahrkönnen gefragt.

AGILITÄT

Das Board dreht problemlos durch mittlere bis weite Radien. Der Finnengriff allein ist mittelloose. Es lässt sich mit mittlerem Impuls in den Switch drücken.

SPRINGEN

Mit seinem kraftvollen Popp zeigt es herausragende Newschool-Leistungen und dank der zupackenden Kanten greift es auch prima vor Big Airs.

FAHRKÖNNEN

Auch wenn es sich verhältnismäßig komfortabel anfühlt, ist es kein Board für Einsteiger, sondern erfordert Fahrkönnen.

FREESTYLE ★★★★★

FREERIDE ★★★★★

WAVE ★★★

Schwimmender Kraftprotz

Normalerweise sind Bulldozer behäbige Ungetüme. Crazyflys schwimmende Variante aber ist alles andere als das – und hat dennoch die nötigen Kraftreserven

Wer den Namen Crazyfly mit einer neuen Billigairline verbindet, ist auf dem Holzweg. Das slowakische Unternehmen baut bereits seit zehn Jahren Kiteboards, die seit Bestehen in der eigenen Manufaktur gefertigt werden. Vom Fertigen des Holzkerns über den Zuschnitt per CNC-Fräse bis hin zum Auftragen der Grafiken – alle Arbeitsschritte werden vor Ort durchgeführt. Unter der Haube des Bulldozers schlummert ein CNC-gefräster Holzkern, der von multiaxialen Fiberglas- und unidirektionalen Karbonfasern umschlossen wird. Auf seine Schippe nehmen möchte das Bulldozer vor allem Newschooler, aber auch Wakestyler: Die extra verstärkten Inserts lassen die Montage von Schlaufen und Wakeboard-Bindungen zu.



Finnen aus hochwertigem G-10 liefern dem Bulldozer die nötige Führung, ermöglichen aber dennoch ein mittellooses Fahrgefühl.



Das einfach konkave Unterwasserschiff besitzt im Mittelteil einen sehr flachen Rockerverlauf, der sich beim Angleiten hilfreich zeigt. Zu den Tips hin steigt der Rocker deutlich an

Einfache Montage: Binnen Sekunden ist die Pad-Schlaufen-Kombination verschraubt. Die Verstellbarkeit ist sehr gut. Die Pads hingegen sind hart und der Step im Zehenbereich unbequem.



FAZIT

»Das Bulldozer ähnelt dem Youri Pro. Während das Brunotti-Board härter auf Newschool getrimmt ist, zeigt sich das Crazyfly-Board gedämpfter und komfortabler.«

SCHLAUFEN